



Antrag

der Abgeordneten **Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller, Herbert Woerlein SPD**

Förderung der Imkerei in Bayern Teil III – Runder Tisch mit den Imkerinnen und Imkern zum Thema Gree- ning

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, zusammen mit den Imkerinnen und Imkern Vorschläge zu erarbeiten, wie die Vorgaben zum Greening hinsichtlich der Anforderungen der Imkerei optimiert werden können und diese Vorschläge auf EU-Ebene vorzubringen.

Begründung:

Bestimmte Vorgaben zum Greening, wie die Anbaudiversifizierung oder der Anbau von Zwischenfrüchten, bereiten den Imkerinnen und Imkern Probleme.

So eignet sich beispielsweise die Ansaat von Zwischenfrüchten zur Anbaudiversifizierung und Schaffung ökologischer Vorrangflächen. Durch die vorgegebene Aussaatzeit vom 16. Juli bis 1. Oktober eines Jahres und dem frühestmöglichen Walzen, Schlegeln oder Häckseln der Zwischenfrucht ab dem 16. November, um ein Aussamen der Zwischenfrüchte zu verhindern, führen spätblühende Arten (z.B. Senf) zu einer erneuten Bienenbrut im Spätherbst, für die die Bienen nicht vorbereitet sind.

Ein runder Tisch zur Erstellung von Verbesserungsvorschlägen kann dazu beitragen, die Vorgaben zum Greening zu optimieren.